

Brandschutzbuch

Name Objekt	
Straße	
PLZ, Ort	

- Kleinbetriebe
- Betriebe ohne technische Brandschutzeinrichtungen
- Betriebe mit technischen Brandschutzeinrichtungen
- komplexe Betriebsanlagen
- Sonderanlagen

<input type="radio"/> Pflegeheim	Betten:	<input type="radio"/> Lager
<input type="radio"/> Beherbergungsbetrieb	Betten:	<input type="radio"/> Produktionsstätte
<input type="radio"/> Spital	Betten:	<input type="radio"/> Büro
<input type="radio"/> Industriebetrieb		<input type="radio"/> Verkaufsstätte
<input type="radio"/> Garage	Stellplätze:	<input type="radio"/> Einkaufszentrum
	Geschoße:	<input type="radio"/> Wohnhaus
<input type="radio"/> Gefahrengeneigte Betriebsanlagen		<input type="radio"/> Sonstiges:

	Name	Kurzzeichen	Telefon	Zuordnung
Brandschutzbeauftragter				
Brandschutzbeauftragter-Stv.				
Objektsicherheitsprüfer				
Haustechniker				
Brandschutzwarte				
Evakuierungshelfer				
Reinigung				
Fachfirmen				
Im Objekt nicht vorhanden				



Wichtige Notrufnummern

Feuerwehr	122	Örtliche Feuerwehr
Polizei	133	Örtliche Polizei
Rettung	144	Örtliche Rettung

Euronotruf	112	Apothekernotruf	1455
Ärzte-Notdienst	141	Gasnotruf	128

	Name	Telefon	E-Mail
Stromversorger			
Bezirksamt / BH			
Gemeinde			
Geschäftsführung			
Werksleitung			
Brandschutzbeauftragter			
Gefahrgutbeauftragter			
Umweltbeauftragter			
Sicherheitsfachkraft			
Störfallbeauftragter			
Person, die eine Evakuierung leiten kann			
Aufzugswart			



Erwin Gütl
Sicherheitstechnik Erwin Gütl



Ing. Martin Swoboda
TÜV AUSTRIA GMBH



David Gütl
GÜTL KG



Mario Vogl
TÜV AUSTRIA GMBH

Anschaulich und NEU beschrieben, ordnungsgemäß dokumentiert und am neuesten Stand

Das TÜV AUSTRIA Brandschutzbuch und Objektsicherheitsprüfbuch erscheint mittlerweile in der 6. Auflage – eine Erfolgsgeschichte sondergleichen und dieses Mal mit 4 Protagonisten, die sich hauptberuflich mit dem Vorbeugenden Brandschutz beschäftigen.

Dieses Buch soll den Brandschutzbeauftragten und Zuständigen für Brandsicherheit und Objektsicherheitsprüfern in Ausübung ihrer Tätigkeit eine praktische Unterstützung bei der Arbeit mit sehr vielen Neuerungen sein.

Nicht das TÜV AUSTRIA Brandschutzbuch und Objektsicherheitsprüfbuch bestimmt die Funktion des Brandschutzes und die Sicherheit im Objekt, sondern die Organisation und die durchgeführten Eigenkontrollen dokumentieren die Funktion des Brandschutzes und machen das Objekt sicher. Vor allem bietet die ordnungsgemäße Dokumentation im Brandschutzbuch einen rechtlichen und versicherungstechnischen Schutz.

Mit der Neuauflage der Technischen Richtlinie Vorbeugender Brandschutz 120 im Juli 2025 wurde der Organisatorische Brandschutz „Eigenkontrolle – Kontrollplan“ überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Die Checklisten wurden zugefügt und in 22 Kontrollplänen mit allen Überprüfungen richtlinienkonform beschrieben, sodass die für den Brandschutz verantwortlichen Personen im Detail wissen, wann sie etwas zu prüfen haben. Wir sprechen jetzt von AGS (=Akkreditierte oder gesetzlich befugte Stellen), FP (=Fachpersonen), UP (=Unterwiesene Personen) und den Abnehmenden Stellen. Diese Funktionen werden im Buch auf der Seite 45 beschrieben.

Damit können alle Bereiche, die den Brandschutz betreffen, gesetzesgemäß anschaulich beschrieben und ordnungsgemäß dokumentiert werden. In § 45 Abs. 3 der Arbeitsstättenverordnung steht bei den Maßnahmen im Falle eines erhöhten Brandschutzes geschrieben, dass der Brandschutzbeauftragte ein Brandschutzbuch zu führen hat, in welchem folgende Punkte festzuhalten sind:

- ✓ die Ereignisse der Eigenkontrolle und die getroffenen Maßnahmen zur Mängelbehebung,
- ✓ die durchgeführten Überprüfungen und deren Ergebnisse,
- ✓ die durchgeführten Brandschutzübungen und
- ✓ alle Brände und deren Ursachen.

Alle vier, die wir an dem neuen Brandschutzbuch mitgearbeitet haben, sind auch aktive Feuerwehrmänner, sodass wir im Buch auch beide Seiten – Vorbeugender und Abwehrender Brandschutz – und für uns natürlich wichtig die praktische Anwendung betrachtet haben. Mit der neuen Auflage haben wir die 5. Auflage verbessert und auf Letztstand gebracht – Es ist uns eine Freude, mit dem neuen Buch auch aktiv in den Firmen zu arbeiten.

Bei Fragen und für allfällige Anregungen sind wir für Sie unter martin.swoboda@tuv.at, mario.vogl@tuv.at, david@guetlkg.at und erwin@guetlkg.at erreichbar.

Bestellung Brandschutzbeauftragter

Firma

..... (Firmenbuchwortlaut)

..... (Straße)

..... (PLZ, Ort)

Vereinbarung zwischen dem Brandschutzbeauftragten und der Geschäftsführung

Es wird vereinbart, dass Herr/Frau

die Aufgaben des Brandschutzbeauftragten übernimmt. Im Detail werden die gemäß nebenstehender Liste zutreffenden Aufgaben im Sinne der TRVB 119 O festgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausbildung aus einer Grundausbildung, einer Erweiterten Grundausbildung (Seminaren) und anschließend pflichtig zu absolvierenden Fortbildungen, zumindest alle 5 Jahre, besteht.

Örtliche und sachliche Zuständigkeitsbereiche
Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus den Festlegungen in nebenstehender Aufgabenliste.

Über die gemäß nebenstehender Liste übertragenen Aufgaben hinaus werden im Zusammenhang mit dem betrieblichen Brandschutz keine weiteren Aufgaben übernommen. Die Rechte der Mitglieder der Brandschutzorganisation gemäß Pkt. 4.5.1 der TRVB 119 O werden als Bestandteil dieser Bestellung vereinbart.

Ansprechstelle für Mängelmeldungen ist: Geschäftsführung Herr/Frau

Für die Ausübung der Tätigkeit als Brandschutzbeauftragte/r stehen zumindest Stunden (Berechnung Zeitaufwand vom 20..) der Wochenarbeitszeit zur Verfügung.

Es wird vereinbart, den tatsächlichen Zeitbedarf (insbesondere nach Zu-, Umbauten oder sonstigen betrieblichen Änderungen) fortlaufend zu evaluieren und bei festgestelltem Bedarf anzupassen.

.....
Geschäftsführung Herr/Frau

.....
Brandschutzbeauftragte/r Herr/Frau

Aufgaben gemäß Pkt. 4.1.3 TRVB 119 O

Ja	Nein	zusätzlicher Zeitaufwand (min)	Pos. im BS-Buch		Bemerkung
			27/30	Ausarbeitung, Umsetzung und laufende Kontrolle der Einhaltung der Brandschutzordnung einschließlich der Festlegung des Verhaltens im Brandfall	
			52	Durchführung von Brandschutz-Eigenkontrollen	
			29	Veranlassung der Ausarbeitung von Brandschutzplänen	
			53	Ausbildung und regelmäßige Brandschutzunterweisung der Betriebsangehörigen und der sich im Objekt ständig aufhaltenden Personen einschließlich der Unterweisung in der Ersten und Erweiterten Löschhilfe	
			55	Vorbereitung eines allfälligen Feuerwehreinsatzes	
			52	Betreuung Anlagentechnischer Brandschutzeinrichtungen und Veranlassung von Ersatzmaßnahmen bei Außerbetriebnahme von Brandschutzeinrichtungen sowie Koordinierung der periodischen Überprüfungen, Instandhaltungen und Revisionen sämtlicher brandschutz-relevanter Sicherheitseinrichtungen	
			54	Durchführung von Brandalarm- und Räumungsübungen	
			60	Führung eines Brandschutzbuches	
			48	Freigabe brandgefährlicher Arbeiten	

Bestellung Brandschutzwart

Firma

..... (Firmenbuchwortlaut)

..... (Straße)

..... (PLZ, Ort)

Vereinbarung zwischen dem Brandschutzwart und der Geschäftsführung

Es wird vereinbart, dass Herr/Frau die Aufgaben des Brandschutzwartes übernimmt. Im Detail werden in Abstimmung mit dem

Brandschutzbeauftragten die gemäß nebenstehender Liste zutreffenden Aufgaben im Sinne der TRVB 119 O festgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausbildung zumindest aus einer Grundausbildung und anschließend zu absolvierenden, zumindest innerbetrieblichen Fortbildungen in Intervallen von längstens 5 Jahre besteht.

Die Aufgabe des Brandschutzwarts besteht in der Unterstützung des zuständigen Brandschutzbeauftragten (-Stellvertreters), in der Wahrnehmung der gesetzlichen sowie der in der TRVB 119 O festgelegten Aufgaben. Die Rechte der Mitglieder der Brandschutzorganisation gemäß Pkt. 4.5.1 der TRVB 119 O werden als Bestandteil dieser Bestellung vereinbart.

Mängel sind, wenn nicht anders festgelegt, umgehend dem zuständigen Brandschutzbeauftragten Herrn/Frau zu melden.

Örtliche und sachliche Zuständigkeitsbereiche
Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus den Festlegungen in nebenstehender Aufgabenliste.

.....
Geschäftsführung Herr/Frau

.....
Brandschutzwart Herr/Frau

Aufgaben des Brandschutzwarts

Ja	Nein	zusätzlicher Zeitaufwand (min)	Pos. im BS-Buch		Bemerkung
			52	Durchführung von Brandschutz-Eigenkontrollen	
				Protokollierung und Meldung von Mängeln im Zuge der Eigenkontrollen und Überwachung der Mängelbeseitigung	
			48	Mitwirkung bei Beurteilungen der Brandgefährdung an Arbeitsplätzen	
			48/66	Mitwirkung bei der Ausarbeitung von Betriebsanweisungen, soweit diese den Brandschutz betreffen	
			66	Mitwirkung bei baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen, soweit diese den Brandschutz betreffen	
			29–31/52	Kontrolle der Aktualität von Brandschutzplänen, Fluchtweg-Orientierungsplänen, Alarmplänen usw. und ggf. deren Aktualisierung veranlassen bzw. dabei mitwirken	
			27/30	Ausarbeitung, Umsetzung und laufende Kontrolle der Einhaltung der Brandschutzordnung einschließlich der Festlegung des Verhaltens im Brandfall	
			52	Kontrolle der ordnungsgemäßen Lagerungen (z. B. von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen)	
			52	Kontrolle der Einhaltung von Lagerguthöhen im Hinblick auf die brandschutztechnischen Einrichtungen (BMA, RWA, SPA usw.)	
			32	Bekämpfung von Entstehungsbränden (ASTV)	
			53	Ausbildung und regelmäßige Brandschutzunterweisung der Betriebsangehörigen und der sich im Objekt ständig aufhaltenden Personen einschließlich der Unterweisung in der Ersten und Erweiterten Löschhilfe	
			55	Vorbereitung eines allfälligen Feuerwehreinsatzes	
			5	Betreuung Anlagentechnischer Brandschutzeinrichtungen RWA DBA BMA Löschwasseranlagen Löschanlagen	
			54	Mitwirkung bei der Evakuierung der Arbeitsstätte (ASchG)	
			60	Führung eines Brandschutzbuches	
			48	Kontrolle der festgelegten Brandschutzmaßnahmen, insbesondere bei Feuer- und Heißarbeiten	
			48	Freigabe brandgefährlicher Tätigkeiten (nur beauftragte und entsprechend ausgebildete Brandschutzorgane)	
			48	Überwachung brandgefährlicher Tätigkeiten	

Zuordnung BSB–BSW

Zuordnung	keine Zuordnung	zusätzlicher Zeitaufwand (min)	Pos. im BS-Buch	
			32/53	Bekämpfung von Entstehungsbränden (AStV)
			54	Mitwirkung bei der Evakuierung der Arbeitsstätte (ASchG)
			66	Beratung der Betriebsleitung in brandschutztechnischen Belangen (z.B. Versicherungsbedingungen)
			17–21/66	Überwachung der Einhaltung der allgemeinen Brandschutz- und Sicherheitsvorschriften (z.B. Bescheidauflagen, Versicherungsbedingungen)
			48/66	Mitwirkung bei Beurteilungen der Brandgefährdung an Arbeitsplätzen
			48/66	Mitwirkung bei der Ausarbeitung von Betriebsanweisungen, soweit diese den Brandschutz betreffen
			66	Mitwirkung bei baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen, soweit diese den Brandschutz betreffen
			17–21/66	Mitwirkung bei der Umsetzung und Einhaltung behördlicher Bestimmungen (z.B. Betriebsanlagengenehmigung, Brandschutzkonzept, bau- oder feuerpolizeiliche Vorschreibungen usw.) oder Vorgaben des Feuerversicherers, soweit diese den Brandschutz betreffen
			32	Beratung bei der Ausstattung der Arbeitsstätte mit Mitteln der Ersten und Erweiterten Löschhilfe und Auswahl der Löschmittel
			29	Kontrolle der Aktualität von Brandschutzplänen, Fluchtweg-Orientierungsplänen, Alarmplänen usw. und ggf. deren Aktualisierung veranlassen bzw. dabei mitwirken
			66	Teilnahme an behördlichen Begehung (z.B. feuerpolizeiliche Überprüfungen) und Durchführung von internen Brandschutz-begehung (z.B. durch den Versicherer)
				Protokollierung und Meldung von Mängeln im Zuge der Eigenkontrollen und Überwachung der Mängelbeseitigung
			53	Mitwirkung bei regelmäßigen Brandschutzunterweisungen von Betriebsangehörigen
			53	Unterweisung von Betriebsangehörigen, die vor allem in Bereichen mit erhöhtem Brandschutz beschäftigt sind, in der ordnungsgemäßen Handhabung von Löschgeräten
			53–54	Regelmäßige Ausbildung und Schulung von Mitgliedern der Brandschutzorganisation im Sinne der TRVB 117 O
			17–22	Kontrolle der ordnungsgemäßen Lagerungen (z.B. von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen)
			16	Kontrolle der Einhaltung von Lagerguthöhen im Hinblick auf die brandschutztechnischen Einrichtungen (BMA, RWA, SPA usw.)
			35	Kontrolle von Freihaltebereichen zu Rauch- und Wärmeabzugsgeräten, Brandmeldern und Sprinklern
			24–26	Kontrolle der Sicherheitskennzeichnungen für Brandschutzeinrichtungen sowie von Flucht- und Rettungswegen
			24–26/10–14	Überwachen der Benutzbarkeit von Flucht- und Rettungswegen – auch außerhalb der Eigenkontroll-Intervalle
			48	Kontrolle der festgelegten Brandschutzmaßnahmen, insbesondere bei Feuer- und Heißarbeiten
				Mitwirkung bei der Festlegung von Ersatzmaßnahmen bei Außerbetriebnahme von brandschutztechnischen Einrichtungen
				Mitwirkung bei der Erstellung von Maßnahmen zur Verhinderung von Täuschungsalarmen bei Brandmeldeanlagen
				Kontrolle der wöchentlichen Sprinklerpumpen-Probeläufe

Erstübernahme BSB-Tätigkeit

	Kf gemäß TRVB 119 O 21	Anzahl der Objekte	Durchsicht Einreichung (Brandschutzkonzept), Bescheide, Auflagen, Prüfdokumente, Brandschutzpläne, Vor-Ort-Begehung (Kf gemäß TRVB 119 O 21)	Erstellen Brand-schutz-ordnung (Stunden)	Erstellen Eigen-kontroll-plan (Stunden)	Gesamt-aufwand (Stunden)
Kleinbetriebe	1 oder 2					
Betriebe ohne technische Brandschutzeinrichtungen	3 oder 4					
Betriebe mit technischen Brandschutzeinrichtungen	5 oder 6 oder 7					
komplexe Betriebsanlagen	8 oder 9 oder 10					
Sonderanlagen	frei wählbar					

Downloads zum TÜV AUSTRIA Brandschutzbuch

Folgende Dokumente stehen Ihnen als Download zur Verfügung:

- ✓ Verhalten im Brandfall
- ✓ Freigabeschein für brandgefährliche Tätigkeiten
- ✓ Abschaltrschein für Brandmeldeanlagen
- ✓ Bestellung Brandschutzbeauftragte:r
- ✓ Aufgaben Brandschutzbeauftragte:r
- ✓ Bestellung Brandschutzwart:in
- ✓ Aufgaben Brandschutzwart:in
- ✓ Zuordnung Brandschutzbeauftragter – Brandschutzwart
- ✓ Erstübernahme BSB-Tätigkeit (Ermittlung des Zeitaufwandes)
- ✓ Ermittlung Zeitaufwand für das Objekt

Nachweis der Vorlage des Brandschutz- und Objektsicherheitsprüfbuches

**Das Brandschutz- und Objektsicherheitsprüfbuch
wurde gelesen und zur Kenntnis genommen:**

20

Quartal	Datum	Position	Name	Unterschrift
1.				
2.				
3.				
4.				

Anleitung zur Benutzung

Seite 1

Name Objekt	Musterfirma
Straße	Musterstraße
PLZ, Ort	1111 Musterort

- Kleinbetriebe
- Betriebe ohne technische Brandschutzeinrichtungen
- Betriebe mit technischen Brandschutzeinrichtungen
- komplexe Betriebsanlagen
- Sonderanlagen

<input type="radio"/> Pflegeheim	Betten:	<input type="radio"/> Lager
<input type="radio"/> Beherbergungsbetrieb	Betten:	<input type="radio"/> Produktionsstätte
<input type="radio"/> Spital	Betten:	<input type="radio"/> Büro
<input checked="" type="radio"/> Industriebetrieb		<input type="radio"/> Verkaufsstätte
<input type="radio"/> Garage	Stellplätze:	<input type="radio"/> Einkaufszentrum
	Geschoße:	<input type="radio"/> Wohnhaus
<input type="radio"/> Gefahrengeneigte Betriebsanlagen		<input type="radio"/> Sonstiges:

	Name	Kurzzeichen	Telefon	Zuordnung
Brandschutzbeauftragter	Swoboda	swo	0664 604546255	A
Brandschutzbeauftragter-Stv.	Gütl David	dag	0660 2072005	B
Objektsicherheitsprüfer	Gütl Erwin	ger	0676 4280098	C
Haustechniker	Mario Vogl	vmar	0664 8396637	H
Brandschutzwarte	Muster Maria	mum	0660 0000004	Wa
	Muster Karl	muk	0660 0000007	Wb
Evakuierungshelfer	Muster Eva	mue	0660 0000003	E
Reinigung	Muster Reini	mur	0660 0000099	R
Fachfirmen	Muster Fa. A	muf	0660 0000002	Fa
	Muster Fa. B	max		Fb
Im Objekt nicht vorhanden				N

Aufgaben BSB – Seite 7

Ja	Nein	zusätzlicher Zeitaufwand (min)	Pos. im BS-Buch		Bemerkung
<input checked="" type="checkbox"/>		30	27/30	Ausarbeitung, Umsetzung und laufende Kontrolle der Einhaltung der Brandschutzordnung einschließlich der Festlegung des Verhaltens im Brandfall	
<input checked="" type="checkbox"/>		0	52	Durchführung von Brandschutz-Eigenkontrollen	
	<input checked="" type="checkbox"/>		29	Veranlassung der Ausarbeitung von Brandschutzplänen	

Zuordnung BSB-BSW – Seite 8

Zuordnung	keine Zuordnung	zusätzlicher Zeitaufwand (min)	Pos. im BS-Buch	
<i>ABW</i>			32/53	Bekämpfung von Entstehungsbränden (AStV)
	<input checked="" type="checkbox"/>		54	Mitwirkung bei der Evakuierung der Arbeitsstätte (ASchG)
	<input checked="" type="checkbox"/>		66	Beratung der Betriebsleitung in brandschutztechnischen Belangen (z. B. Versicherungsbedingungen)
<i>A</i>		120	66	Überwachung der Einhaltung der allgemeinen Brandschutz- und Sicherheitsvorschriften (z. B. Bescheidauflagen, Versicherungsbedingungen)
<i>B</i>		60	66	Mitwirkung bei Beurteilungen der Brandgefährdung an Arbeitsplätzen
<i>A</i>			48/66	Mitwirkung bei der Ausarbeitung von Betriebsanweisungen, soweit diese den Brandschutz betreffen
			66	Mitwirkung bei baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen, soweit diese den Brandschutz betreffen
<i>A</i>		0	66	Mitwirkung bei der Umsetzung und Einhaltung behördlicher Bestimmungen (z. B. Betriebsanlagenengenehmigung, Brandschutzkonzept, bau- oder feuerpolizeiliche Vorschreibungen usw.) oder Vorgaben des Feuerversicherers, soweit diese den Brandschutz betreffen

Erstübernahme BSB-Tätigkeit – Seite 9

	Kf gemäß TRVB 119 O 21	Anzahl der Objekte	Durchsicht Einreichung (Brandschutzkonzept), Bescheide, Auflagen, Prüfdokumente, Brandschutzpläne, Vor-Ort-Begehung (Kf gemäß TRVB 119 O 21)	Erstellen Brand-schutz-ordnung (Stunden)	Erstellen Eigen-kontroll-plan (Stunden)	Gesamt-aufwand (Stunden)
Kleinbetriebe	1 oder 2	0	0	0	0	0
Betriebe ohne technische Brandschutzeinrichtungen	3 oder 4	0	0	0	0	0
Betriebe mit technischen Brandschutzeinrichtungen	5 oder 6 oder 7	1	5	2	4	11
komplexe Betriebsanlagen	8 oder 9 oder 10	0	0	0	0	0
Sonderanlagen	frei wählbar	0	0	0	0	0

Nachweis der Vorlage ... – Seite 10

20 2027

Quartal	Datum	Position	Name	Unterschrift
1.	19.3.2027	Betriebs-leiter	Max Mustermann	
2.				
3.				
4.				

Kontrollbuch – ab Seite 24

Pos.	empfohlene Kontrollen pro Jahr	Wartungsdatum	vorhanden (Anzahl)	Zeitaufwand in Minuten (Empfehlung)	Zeitaufwand in Minuten pro Jahr	im Objekt zugeordnet	Beschreibung
1	1		1	5	5	A	Feuerwehrzufahrt und -aufstellfläche Werden diese Flächen häufig verstellt? Sind die Bodenmarkierungen verwittert? Werden Halteverbote eingehalten? Sperrbarkeit von Abschränkungen, Poller u. A. gegeben? Sind alle Verkehrszeichen vorhanden? Aufstellflächen freihalten – Anleiterbarkeit – Beschilderung Einheitszylinder-Schlüssel, FW-Schlüsselsafe Wird die Schneeräumung bei Bedarf durchgeführt?
3	1		0	15	0	N	Löschwasserentnahmestellen (Bach, Brunnen, Teiche usw.) Ist die freie Zufahrt gegeben? Ist die Benutzbarkeit auch im Winter geben? Ist eine Zusatzausrüstung (Saugleitung, Feuerwehrschloss, Beschilderung) gegeben und in Ordnung? Ist der allgemein Zustand in Ordnung? Ist der Bescheid erfüllt?
7	1		3	5	0	Fa	Brandschutzklappen Sind die Klappen direkt an die Wand angeschlossen? Sind freie Strecken mit Brandschutzplatten verkleidet? Wird die Wartung (Wartungsbericht) der Brandschutzklappen durchgeführt? Ist der Rückstellhebel leicht zugänglich? Liegt die Vermutung nahe, dass in den Leitungen ein hoher Verschmutzungsgrad vorliegt?
15	12		10	1	120	B R	Sicherheitsabfallbehälter Wird der Konus richtig aufgesetzt? Weist der Behälter Verformungen auf? Ist jeder Platz, an dem geraucht wird, mit einem Sicherheitsabfallbehälter ausgestattet?

Kontrolltermin																							
JAN		FEB		MAR		APR		MAI		JUN		JUL		AUG		SEP		OKT		NOV		DEZ	
ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein	ok	nein
Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen	
7																							
swo																							

11																							
muf																							

Kontrollpläne – ab Seite 44

Pos.-Nr. 110: Löschwasseranlage Trocken (TRVB 128 S)

Verantwortliche Person: Muster Maria

Kontrollbuch vorhanden: ja/nein

Verantwortliche Person	Berichte	Datum	Firma	Mängel		nächste Fälligkeit
				ja	nein	
Abschlussprüfung		25.01.2020	Gütl KG		x	01. 2025
letzte Revision		10.01.2025	Gütl KG		x	01. 2030
Überprüfungsbericht nach TRVB F 128/TRVB 128 S		10.01.2025	Gütl KG		x	01. 2026

empfohlenes Kontroll-intervall	empfohlene Zuordnung	vor-handene (Anzahl)	Zeitaufwand in Minuten pro Jahr		im Objekt zugeordnet	Beschreibung
			Empfehlung	gesamt		
jährlich	BSB UP	7	1	7	A	Sind Einspeisstelle und Schlauchanschluss an den vorgesehenen Plätzen montiert?
viertel-jährlich	BSB UP	7	2	56	Wa	Sind die Schlauchanschlussventile geschlossen?
viertel-jährlich	BSB UP	7	2	56	Wa	Ist die Gängigkeit der Türverschlüsse gegeben?
viertel-jährlich	BSB/UP	7	1	28	Wa	Sind die Schlauchanschlüsse frei von Lagerungen und somit ständig zugänglich?
jährlich	BSB/UP	1	1	1	A	Sonstige (Herstelleranforderung oder Errichteranforderungen)
jährlich	BSB/UP	7	1	7	A	Sind die Einspeisstelle und der Schlauchanschluss im Brandschutzplan eingezeichnet und gekennzeichnet?
jährlich	BSB/UP	1	3	3	A	Funktionskontrolle der Entleerungen gemäß Herstellerangaben

Kontrolltermine

Mängelprotokoll – ab Seite 102

Position	Zuordnung	Mangel	gemeldet	Datum
13	B	Stoßriegel kaputt	Muster Haust	11. Jän
25	R	Abdeckung STGH fehlt	Chef	18. Jän

Wartungen – ab Seite 110

Position	Zuordnung	Firma	Datum der Wartung
7	Fa	Muster Fa.A	10.01.2026
110	Fb	Muster Fa.B	

Ereignisprotokoll – ab Seite 120

Datum	Ort	Ereignis
20.2.2026	Müllplatz	Brand des Müllcontainers
15.3.2026	Firmenareal	Unterabschnittsübungen mit Feuerwehr

Brandschutzprotokoll – ab Seite 128

Objekt / Bereich	Datum	Protokoll
Bürogebäude	4.3.2026	Überprüfung der Trockensteigleitung Protokoll-Nr. J 2026/5
Firmenareal	6.3.2026	Besuch Arbeitsinspektor

Name, Unterschrift	erledigt bis	Datum	Mangel behoben	Name, Unterschrift
dag	31. Jän			
mur	15. Jän	14. Jän	Ja	Muster 

nächste Wartung	Mängel	Datum	Name, Unterschrift
1 2027	keine	10.01.2026	
3 2027			

Maßnahmen	Unterschrift
durch Feuerwehr gelöscht	
Löschwasserrückhaltebecken müssen angeschafft werden	swo

Bemerkung	Unterschrift
abgelegt in Wartungsordner	swo
keine Beanstandung im Brandschutz	swo